

Pressemitteilung

DVI Gruppe verkauft Wohnprojektentwicklung im Berliner Sprengelkiez

- Projektentwicklung für studentisches und gewerbliches Wohnen auf rund 12.000 Quadratmetern BGF
- Verkauf an einen lokalen Projektentwickler
- Zentrale Lage im Berliner Trendbezirk Wedding

Pressekontakt:
Lutz Ackermann
RUECKERCONSULT GmbH
Tel. +49 30 28 44 987 66
dvi@rueckerconsult.de

Berlin, 7. Oktober 2021 – Die DVI Gruppe, Bestandhalter von Wohn- und Büroimmobilien, hat eine Wohnprojektentwicklung in Berlin-Wedding an einen lokalen Projektentwickler verkauft. Das von DVI entwickelte Planungskonzept sieht die Nutzung durch studentisches und gewerbliches Wohnen sowie eine gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss auf insgesamt rund 12.000 Quadratmetern BGF vor. Ein Bauvorbescheid liegt bereits vor. Vermittelnder Transaktionspartner war G.H.E.H. Real Estate GmbH aus Berlin. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Karsten Kluge, Geschäftsführer der DVI Gruppe, kommentiert die Transaktion: „Dass wir für dieses Projekt nach nur gut einem Jahr Entwicklungszeit Baurecht schaffen und es erfolgreich am Markt platzieren konnten, spricht für die Qualität und Wertigkeit unseres Planungskonzeptes. In Berlin und anderen Metropolen wird sich die Nachfrage nach flexiblem Wohnen auf Zeit weiter positiv entwickeln.“ Zu den besonderen Merkmalen der Planung zählt eine effiziente Flächengestaltung und eine Fassadengestaltung aus Holz. Im Erdgeschossbereich ist eine Vermietung an Coworking, Einzelhandel oder einen Nahversorger möglich.

Das rund 3.000 Quadratmeter große Projektgrundstück befindet sich im Weddinger Sprengelkiez, in fußläufiger Entfernung zur Müllerstraße und zum S- und U-Bahnhof Wedding. Der neue Bürostandort Europacity und der Berliner Hauptbahnhof sind ebenfalls fußläufig erreichbar.

Über die DVI Gruppe

Die DVI Gruppe mit Sitz in Schönefeld bei Berlin ist Bestandsimmobilienhalter mit einem Eigenbestand im Wert von aktuell rund 2,3 Milliarden Euro. Den Hauptteil des Portfolios bilden Wohnanlagen in Berlin. Seit 2017 erwirbt die Gruppe verstärkt Büro- und Logistikimmobilien in ostdeutschen Städten wie Erfurt, Chemnitz, Leipzig, Dresden, Schwerin, Halle und Magdeburg.